

Kreisoffenes Vorderlader-Vogelschießen.

Gottersches Adlerschießen mit internationaler Beteiligung am **03.11.2018** beim Schützenverein 1859 Bollstedt e.V.

Trotz der sich noch im Wiederaufbau befindlichen eigenen Vereinsanlage ließ der Schützenverein 1841 e.V. aus Großengottern es sich nicht nehmen, auch in diesem Jahr das Vogelschießen für Vorderlader und Schwarzpulverwaffen durchzuführen. Wie bereits im vergangenen Jahr stellte der SV 1859 Bollstedt e.V. seine Anlage für die Gottersche Adlerjagd zur Verfügung. Von allen Teilnehmern dafür ein Dankeschön!

Die Gottersche Adlerjagd hat sich nicht nur in Thüringen herumgesprochen, sondern die Kunde davon ist schon bis nach Naestved in Dänemark gedrungen. So war es nicht verwunderlich, dass ein Freund der historischen Waffen "Steen Munte-Brun" am 3. November 2018 mit Jagd auf die hölzernen Trophäen machte. Auch wenn er keinen zählbaren Erfolg beim Schießen hatte, so nimmt er doch schöne Erinnerungen mit in den Norden, denn Spaß gemacht hat es ihm alle mal.

Mehr als 350 Schuss waren notwendig, bis alle Teile des schmucken Vogels abgeschossen waren. Besonders zäh erwies sich das erste Teil, die Krone. Mehrere Durchgänge waren notwendig, bis sie fiel. Bei den folgenden Zielen ging es dann etwas zügiger. Bei manchen Teilen konnte man zum Schluss eigentlich nur noch erahnen, was es vor dem Schießen einmal gewesen war.

Die begehrtesten Teile gingen an Mike Cron (rechte Kralle und Schwanz) sowie an Frank Eichner (rechter Flügel, Kopf und Rumpf), der damit erstmals in seiner Schützenkarriere eine „Königswürde“ erlangte.

Das sportliche Schießen ist jedoch nur ein Teil der „Adlerjagd“. Mindestens genauso wichtig sind die Gemütlichkeit und das gesellige Beisammensein. Schon vor dem Schießen wurde das Kuchenbuffet mit süßen Köstlichkeiten eröffnet. Nach dem Schießen und der Siegerehrung kamen dann die etwas deftigeren Sachen auf den Tisch. Wie schon in den vergangenen Jahren hatte sich Maik Demuth aus Hallungen speziell für diesen Tag etwas einfallen lassen.

Sein Kasslerbraten mit geschmorten Bananen sowie eine gebackene Schweinkeule mit Wurzelgemüse fanden auch rasch ihre Abnehmer. Super lecker war das – wirklich ! Deshalb ließ sich auch niemand lumpen, als dann ein Hut herumgereicht und um einen kleinen Beitrag gebeten wurde. Über 140 € kamen dabei zusammen und dieses Geld wurde an Gerd Voigt (Vereinsvorsitzender von Großengottern) übergeben, der es dann aufgerundet auf 200 € als Spende an den dortigen Kindergarten weiterreichen wird.

Vielen Dank für diesen gelungenen Sonabend an Gerhard Voigt (SV Grossengottern und Volker Meier (SV Bollstedt) und ihre Mannen. Bleibt eigentlich zum Schluss nur noch zu sagen, dass der diesjährige Pokal für wahrlich „außer (irdische) gewöhnliche Leistungen an Jörg W. aus Gg. ging, der ohne Pulver zum Schießen kam. (Fotos auf den nachfolgenden Seiten)

Text und Fotos: Frank Eichner



... der wunderschöne Vogel, noch unbefleckt



und so sah er nach der "Halbzeit" aus



Frank Eichner (SV Holzthaleben) mit dem Rest des Vogels



Lothar Holbein (SSV Heyerode) mit der Krone



Günther Goldmann (SSV Heyerode) mit Reichsapfel



Richard Jose (SV Großengottern) linke Kralle



Mike Cron (SSV Heyerode) rechte Kralle



Volker Meier (SV Bollstedt) linker Flügel



Frank Eichner (SV Holzthaleben) rechter Flügel



... und den Kopf !



Mike Cron (SSV Heyerode) ... der "Schwanzkönig"



Frank Eichner (SV Holzthaleben) **Vogelkönig 2018**



Jörg Walter (SV Großengottern) mit seinem "Alienpokal"



nach schwarzen Nasenlöchern ...



... folgte der Festschmaus ;o)



gemütliches Beisammensein ...



... und angeregte Gespräche



Gerd Voigt übergibt den Erlös an den Kindergarten Großengottern (MS Sonnenschein mit Kindergartenleiterin Anja Schreiber). Das Geld wird in einzelnen Gruppen für Spielzeug genutzt.